

Discolithus auletis KAMPTNER, 1967

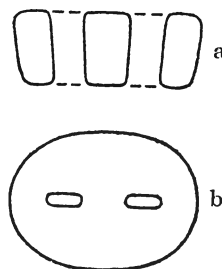


Fig. 6 — *Discolithus auletis*
nov. spec., a) vertikaler Längs-
schnitt, b) Oberseite. x 3000.

Description:

Der Kalkkörper stellt eine dicke normalelliptische Platte vor. Diese ist $8,3 \mu$ lang, $6,1 \mu$ breit, $3,3 \mu$ hoch. In der Draufsicht zeigt sie ein Paar länglicher, in der Längsrichtung der Platte orientierter Poren. Die einzelne Pore ist anderthalb μ lang, und der Abstand der Poren unter sich beträgt etwa $2,0 \mu$. Oberfläche wie Unterfläche sind vollkommen eben und scheinen keinerlei Skulptur aufzuweisen.

Das Interferenzbild, das der Discolith zwischen gekreuzten Polarisatoren bietet, entspricht den typischen Verhältnissen, wie wir sie bei derartigen Kalkkörpern antreffen.

Remarks:

Die Form erinnert sehr an gewisse andere elliptische Discolithen, an denen sich gleichfalls ein Paar in der Längsrichtung der Ellipse orientierter Poren findet. Solche Formen habe ich unter den Namen *Coccolithites biperforatus*, *C. convexus* und *C. sinuatus* beschrieben (1955, pag. 16 und 17), und später zum Genus *Discolithus* gestellt (1956). *Discolithus auletis* gemahnt aber auch an *Coccolithus pelagicus* und das Genus *Helicosphaera*. Ein verwandtschaftlicher Zusammenhang unserer Spezies mit den zitierten Formen ist sehr wahrscheinlich, wie man meinem Aufsatz «Morphologische Betrachtungen über Skelettelemente der Coccolithineen» (1956) entnehmen kann.

Type level:

Holocene?

Type locality:

Station 338 der «Challenger» Expedition, Südatlantische Ozean, $21^{\circ} 15'$ südlicher Breite und $14^{\circ} 7'$ westlicher Länge, 900 km südwestlich der Insel St. Helena, 1500 km südlich der Insel Ascension.

Depository:

Not given.

Author:

Kamptner E., 1967, p. 131; text-fig. 6.

Reference:

Kalkflagellaten-Skelettreste aus Tiefseeschlamm des Südatlantischen Ozeans. Ann. Naturhist. Mus. Wien, vol. 71, pp. 117-198, 24 pls., 30 text-figs.